

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. April 1906, nachmittags 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):
Satz 1 (Improvisation) aus der Sonate D-moll für Orgel, op. 60.

2. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Queblinburg, gest. 10. Jan. 1899 zu Berlin):
„Machet die Tore weit!“ Motette für Chor, op. 46, Nr. 5.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen der in Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Halleluja! (Ps. 24, 7—10: „Von Christo, dem König der Ehren“.)

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 in Leipzig):
„Jesus in Gethsemane“, geistl. Lied für Sopran.

Mein Jesus, was für Seelenweh
Befällt dich in Gethsemane,
Darein du bist gegangen.
Des Todes Angst, der Hölle Pein
Und alle Schmerzen groß und klein,
Die haben dich umfangen.
Du zagst, du klagst,
Zitterst, bebst und erhebest im Elende
Zu dem Himmel deine Hände.

Du treuester Immanuel,
Befrei' erst meine arme Seel'
Von allen Hölleplagen;
Dein' übergroße Seelenangst,
In der du mit dem Tode rangst,
Erlöst sie von dem Zagen.
Ach, wie kann sie
Nunmehr singen, freudig springen und dich loben,
Daß du sie so hoch erhoben! Johann Quirsfeld, † 1686.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 73. (Mel. Französischer Psalter, 1547.)

Melodie: Wenn wir in höchsten Nöten sein —
An deine Leiden denken wir, | Im Geiste folgen wir dir nach
Herr Jesu Christ, und danken dir, | Von Schmerz zu Schmerz, von Schmach
Daß du so willig ihre Last | zu Schmach;
Zu unserm Heil getragen hast. | Wir schau'n zu deinem Kreuz hinan
Und beten dich mit Freuden an.
Dresdner Gesangbuch.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Reinhard Keiser** (geb. im Januar 1674 zu Teuchern b. Weissenfels, gest. 12. Sept. 1739 zu Kopenhagen):
„O Golgatha!“ Arie aus der Markus-Passion für Sopran mit obligater Oboe.

O Golgatha! Platz herber Schmerzen,
Hier ist es, wo dein Heiland starb;
Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
Weil er dadurch dein Heil erwarb.

6. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen):
„Sei getreu bis an den Tod“, Spruchmotette für Chor (Konfirmation), op. 86, Nr. 2.

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenb. Joh. 2, 10.)

Die Soli bringen die Konzert- und Oratoriensängerin Fräulein Katarina Hiller und Herr Königl. Kammervirtuos Ritter Schmidt zur Ausführung.

Bitte wenden.